

Neubau Schulhaus Riedmatt  
Zwischenbericht

---

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 27. Februar 2001

---

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir orientieren Sie über den Stand der Bauarbeiten, der Termine und der Baukosten beim Neubau Schulhaus Riedmatt.

Mit Beschluss Nr. 1188 des Grossen Gemeinderates vom 23. November 1999 betreffend Schulhaus und Turnhalle Riedmatt, Neubau, haben Sie einen Baukredit von Fr. 18'000'000.- (Betrag inklusive Landwert) bewilligt. Die Baukosten von Fr. 12'300'000.- (ohne Landwert) wurden zu Lasten der Investitionsrechnung gesprochen. Der gesamte Kredit wurde von den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 12. März 2000 gutgeheissen.

#### Stand der Bauarbeiten

Die Tiefbau- sowie die Rohbauarbeiten des Hauptgebäudes konnten mit einer leichten Verspätung von ungefähr einer Woche - bedingt durch Lieferungsengpässe - anfangs Januar 2001 fertiggestellt werden. Der konstruktive Holzbau der Turnhalle ist ebenfalls erstellt, und das Dach ist abgedichtet. Zurzeit werden die Fassadenelemente aus Holz montiert und die Rohinstallationen abgeschlossen. Parallel dazu werden die Nebengebäude erstellt. Die Terminverzögerung kann aufgefangen werden, so dass der Bezugstermin auf Beginn des neuen Schuljahres Mitte August 2001 eingehalten werden kann.

#### Raumprogramm / Änderungen

Das Raumprogramm, wie es dem Baukredit zugrunde lag, wurde nicht verändert. Einzig die Anordnung der Nebenräume im Eingangsbereich wurde verbessert. Beim Einholen des Durchleitungsrechts für die Kanalisation auf dem Nachbargrundstück beschloss der Stadtrat am 11. Juli 2000, dass der Fussweg auf der Ostseite des Schulgeländes an die Grundstücksgrenze zu verlegen ist. Zudem beschloss er am 12. Dezember 2000, die Fassade mit einer Lasur behandeln zu lassen. Beide Arbeiten waren im Kostenvoranschlag (KV) nicht vorgesehen und wurden der Position Baukostenplan (BKP) 6 Unvorhergesehenes belastet.

Betrieb

Die Betriebsgruppe, bestehend aus Lehrpersonen und Vertreterinnen der Nachbarschaft, wurde frühzeitig in den Bauablauf eingebunden. Dies geschah auch mit dem bereits gewählten Hauswart der neuen Schulanlage. Dadurch konnten schulische und technische Betriebsabläufe optimiert werden.

#### Kosten

Trotz zum Teil massiven Preisanstiegen, vor allem im Jahr 2001, konnten die Kosten im Rahmen des KV gehalten werden. Dank günstigen Vergaben zu Beginn der Bauarbeiten ist im Moment gar mit einer leichten Unterschreitung des KV (ca. - 2%) zu rechnen.

#### Zusammenstellung nach 1-stelligem BKP

<b>Arbeitsgattung</b>	<b>KV</b>	<b>KV indexiert *</b>	<b>Prognose</b>	<b>Pool</b>
Grundstück	5'700'000	5'700'000	5'700'000	0
Vorbereitungsarbeiten	694'000	720'372	678'000	42'372
Gebäude	7'333'000	7'611'654	7'208'692	402'962
Honorare	1'400'000	1'400'000	1'495'000	-95'000
Betriebseinrichtungen	247'000	256'386	259'486	-3'100
Umgebung	815'000	845'970	845'970	0
Baunebenkosten	695'000	695'000	681'620	13'380
Unvorhergesehenes	200'000	207'600	206'133	1'467
Ausstattung	916'000	950'808	947'008	3'800
Total Baukosten	12'300'000	12'687'790	12'321'909	365'881

\* Index 1.4.99: 101.3; 1.4.00: 105.1 = + 3,8%

Bis jetzt wurden Arbeiten für Fr. 8'337'759.- vergeben (= 65,7%; inklusiv nicht indexierte Honorare und Nebenkosten). Die noch nicht vergebenen Arbeiten sind in der Prognose mit der Summe des indexierten Kostenvoranschlages eingerechnet.

Bezahlte Rechnungen per 20. Februar 2001: Fr. 4'435'843.- (35,0%)

**Antrag:**

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und vom Zwischenbericht Neubau Schulhaus Riedmatt Kenntnis zu nehmen.

Zug, 27. Februar 2001

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:            Der Stadtschreiber:

Christoph Luchsinger        Albert Rüttimann